

(813) praktisch unentbehrliche Gedanke der Aachener Konzilsväter, den öffentlichen Büßer, der waffenlos jedem Angriff preisgegeben ist, unter königlichen Sonderfrieden zu stellen, hat¹ in c. 21 fin. des Capitulare eccl.² unter Hervorhebung der bischöflichen Anregung in erheblich abweichender Fassung seine gesetzliche Anerkennung gefunden.

Kanon 6 (cap. 26). Das Capitulare bringt hier einen Einleitungssatz, der als solcher der Vorlage³ abgeht (einzelne Wendungen des Einleitungssatzes können aus Kanon 7. 2 entnommen sein⁴). Dann aber wird der Vorschlag von Aachen⁵ seinem vollen Umfang nach in das Capitulare wörtlich herübergenommen mit ganz wenigen formalen Ausnahmen, insbesondere mit Ausnahme eines Wortes, das die Aufmerksamkeit der Lexikographen des mittelalterlichen Lateins verdient, um so mehr als es auch einen Leckerbissen für die Etymologen der romanischen Sprachen bedeutet und die bisher dunkle Herkunft des Wortes 'Artillerie' aufklärt. Wo nämlich der Redaktor des Capitulare den Ausdruck *compellere* (nötig machen) gebraucht, hat der — wohl romanisch sprechende — Verfasser der bischöflichen Vorlage das bisher im Lateinischen nicht nachgewiesene⁶ Wort *aptilare* (passend, angemessen machen) verwendet.⁷

¹) Zusammen mit der entsprechenden, in Kanon 7 vorgetragenen Bitte um den Sonderschutz für neuverwitwete Frauen. ²) In Verbindung mit c. 5 (bzw. c. 4) der Capitula leg. addenda; vgl. den Abdruck von c. 5 oben S. 22 N. 3. ³) Schwerlich bloß unserer Überlieferung der Vorlage; denn der *Ne*-Anfang stört die Stileinheit der Initien des Conc. Aquisgr. ⁴) Vgl. oben S. 22 N. 5. 6. ⁵) In der Fassung nicht bloße Proposition (oben S. 17), sondern endgültige Norm, war er fertig zur unveränderten Übernahme. ⁶) Fehlt natürlich auch bei DU CANGE. ⁷) Auf meine Anfrage über den Zusammenhang des wiedergefundenen lat. *aptilare* mit franz. *artilier*, ital. *attillare* usw. hatte Herr Professor E. LOMMATZSCH die Güte, mir durch Brief vom 2. Febr. 1920 folgende Auskunft zu erteilen: 'W. MEYER-LÜBKE, Romanisches etymologisches Wörterbuch (Heidelberg 1911) nimmt unter n. 564 ein **apticulare*, 'herrichten', 'putzen' (zu *aptus*) an und leitet davon ab: altfranzös. *artilier* (ital. *attillare*, portug. *atilar*), provenzal. *artilhar*. Unter Einwirkung von *arte* ist entstanden altfranz. *artillier* ('ein Schiff ausrüsten'), franz. *artillerie*, worüber gehandelt hat ANTOINE THOMAS, *Essais de Philologie française* (Paris 1898), S. 244. Hier hatte THOMAS hinsichtlich *artilier* gesagt: *mot bien connu, mais dont l'étymologie définitive n'a pas encore été donnée*. MEYER-LÜBKE, der also von einem nicht nachgewiesenen **apticulare* ausgeht, bezeichnet noch als